



Schleusegrund aktuell



Amtsblatt der Gemeinde Schleusegrund für die Ortschaften: Biberschlag, Engenstein, Gießübel, Langenbach, Lichtenau, Schönbrunn, Steinbach und Tellerhammer

28. Jahrgang

Samstag, den 10. April 2021

Nr. 4 / 14. Woche

Trinkwassertalsperre Schönbrunn

Fotograf: Fredi Hofmann, Schnett



Amtliche Bekanntmachungen



Nachruf

Tief bewegt vernahmen wir die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Bauamtsleiters

Herrn Gebhard Warlich

In den Jahren seiner Tätigkeit als Gemeinderat und Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Gießbübel sowie als Bauamtsleiter der Gemeinde Schleusegrund, hat er mit großem persönlichen Einsatz und Engagement die Entwicklung der Gemeinde wesentlich mit geprägt.

Unser tiefes Mitgefühl in den schweren Stunden des Abschieds gilt seiner Familie und den trauernden Angehörigen.

Es wird uns stets Verpflichtung sein, sein Andenken in dankbarer Erinnerung zu bewahren.

**Heiko Schilling, Bürgermeister
im Namen des Gemeinderates
und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde Schleusegrund**

Informationen aus dem Rathaus

Warnhinweise zu Betrugshandlungen zum Nachteil älterer Menschen

Zurzeit kommt es noch gehäuft als sonst, auch im Zustellbereich dieses Amtsblattes, zu versuchten und vollendeten Betrugshandlungen mit dem Ziel, Bargeld und Wertgegenstände von älteren Menschen zu erlangen.

Außer bereits hinreichend bekannten „Maschen“, wie dem Enkeltrick, oder Gewinnversprechen, werden derzeit Hilflagen von Verwandten mit „Cornabezug“, Einbrüche oder Betrügereien im Wohnortumfeld, durch angebliche Behördenmitarbeiter oder andere Personen, telefonisch vorgetäuscht.

Auch hier noch nicht genannte, oder bekannte Vorgehensweisen sind denkbar.

Grundsätzlich sollte man bei telefonischen Forderungen oder eigenartigen Nachfragen, Verdacht schöpfen. Auch das Erscheinen einer richtig erscheinenden Behördentelefonnummer in Ihrem Telefonsdisplay, kann mit einfachen technischen Hilfsmitteln vorgetäuscht werden.

In diesem Sinne, immer vorsichtig sein!

Ich bitte auch Angehörige in dieser Angelegenheit aufmerksam zu sein und eventuelle Verdachtsfälle zu melden.

Ich bin für jede zeitnahe Information (036874 / 70240 oder im Notfall „110“) zu solchen Feststellungen dankbar.

Ihr Kontaktbereichsbeamter der Polizei

Jährlicher Appell an alle Hundehalter!



Hundekot ist immer wieder ein Grund für Beschwerden in unserer Gemeinde.

Verunreinigte Gehwege, Kinderspielplätze, öffentliche Grünanlagen usw. die als „Hundeklo“ zweckentfremdet werden.

Die Unvernunft einiger Hundebesitzer zeigt ganz deutlich, dass ohne Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein die „Hinterlassenschaften“ ihrer Hunde im gesamten Gemeindegebiet zu finden sind.

Abgesehen von der Geruchsbildung und dem unangenehmen Erscheinungsbild bedeuten diese „Haufen“ unhygienische Zustände, die eine Infektionsquelle für den Menschen darstellen.

Des Weiteren ist es eine Zumutung für unsere Bauhofmitarbeiter, dass bei der Pflege der öffentlichen Anlagen der Hundekot vom Rasenmäher aufgenommen und durch die Luft geschleudert wird.

Die betreffenden Hundehalter würden ihre Vierbeiner sicherlich auch nicht auf eigenen Grünflächen oder Blumenbeeten machen lassen? Und wenn dies doch passieren würde, würden sie dafür Sorge tragen, dass diese „Häufchen“ so schnell wie möglich beseitigt werden. **Warum nicht auch auf den öffentlichen Bereichen?**

Ich fordere wiederholt alle Hundebesitzer auf, die „Hinterlassenschaften“ ihrer Vierbeiner auf Gehwegen, Plätzen, Kinderspielplätzen, öffentlichen Flächen unverzüglich zu beseitigen. Benutzen Sie die im Einzelhandel erhältlichen Hundekotbeutel und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß in Ihrer Mülltonne.

Des Weiteren verweisen wir auf die Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Schleusegrund „§ 13 Tierhaltung“ und bitten um Einhaltung der Vorschriften.

Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wir bitten auch alle Bürger, haben Sie den Mut, den Hundehalter anzusprechen oder bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen!

**Heiko Schilling
Bürgermeister**

Mitteilungen

Erzieherin Frau Brigitte Heimbrodt in den Ruhestand verabschiedet

Nach ihrer 46-jährigen Tätigkeit in den Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet wurde die Erzieherin Frau Brigitte Heimbrodt vom Bürgermeister Heiko Schilling, der Leiterin Frau Annekatrin Zepp, den Kindern der Tageseinrichtung und den Erziehern würdig in den Ruhestand verabschiedet.



Frau Heimbrodt hat in ihrer langjährigen Tätigkeit dazu beigetragen, dass sich viele kleine Menschen zu Persönlichkeiten entwickeln und an Selbständigkeit bis zur Schule gewonnen haben. Auch als Leiterin der Kita von 1979 bis 2017 setzte sie ihre ganze Kraft für die Realisierung dieser verantwortungsvollen Aufgabe ein. Bürgermeister Heiko Schilling und die Leiterin Frau Annekatrin Zepp dankten Frau Heimbrodt für ihre langjährige engagierte Arbeit, verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Grüngutannahmestelle geöffnet

Die Grüngutannahmestelle „Am kleinen Ahlersbach“ ist ab **17.04.2021** jeweils samstags in der Zeit von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass die Annahme **gebührenpflichtig** ist!

Termine der Energieberatung im April



Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in **Hildburghausen** findet derzeit jeden Donnerstag **telefonisch** statt.

Die Termine im April lauten:

01., 08., 15., 22. und 29.04.
jeweils von 14 bis 19 Uhr.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 809 802 400 oder 0361 555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Online-Vortrag im April:

„Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?“
(27. April 2021, 18 Uhr)

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/>

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Wandertipp für den April



Lutherweg Etappe 11 - von Frauenwald nach Waffenrod / Hinterrod

Auf dem Handelsweg von Erfurt nach Nürnberg erfolgte die Querung des Rennsteigs besonders häufig in der Nähe von Frauenwald wegen der dortigen langen und sanften Steigungen. Insgesamt elf Mal nahm Martin Luther die Strecke nach Rom unter die Räder. Zweimal soll er in einem Kloster übernachtet haben, das als einfacher Zweckbau in der Nähe von Frauenwald stand.

Auf dem Weg Richtung Waffenrod-Hinterrod trifft man auf die Talsperre Schönbrunn, die vor allem der Trinkwasserversorgung und als Hochwasserschutz dient. Seit Generationen steht Schönbrunn für die Vielfalt der Gewürze. Doch warum gerade hier? Wir laden Sie ein zu einer kleinen Entdeckungsreise durch unser Gewürzmuseum!

Im Naturpark und Biosphärenreservat Thüringer Wald führt der Weg weiter nach Waffenrod-Hinterrod. Hier lohnt sich ein Abstecher ins Feriendorf Auenland. Besondere Übernachtungen bieten die ***Erdhäuser. Kinder können sich auf Erlebnisse auf der Sommerrodelbahn oder dem Abenteuerspielplatz freuen. Das Restaurant Bergbaude bietet typische Thüringer Küche und einen herrlichen Panoramablick.

Kindertagesstätte

Fleißige „Glücksdinos“ unterwegs

Mit Besen „bewaffnet“ machten sich 3 Mädchen der „Glücksdino-Gruppe“ aus dem Kindergarten „Sonnenblume“ am 4.3.2021 auf den Weg zum nahegelegenen Spielplatz und dem zur Kita gehörenden Parkplatz.

Der Winterdienst hatte beim Räumen sehr viel Streugut auf die Flächen geschoben.

Durch das Tauwetter kam nun der ganze Schmutz zum Vorschein. Diesen galt es zu beseitigen.





Die Mädchen gaben sich sehr viel Mühe, fegten das Streugut zusammen und nun sieht alles wieder sauber aus.

Nun sage ich „Auf Wiedersehen...“.

Nach fast 46 Jahren in meinem Traumberuf möchte ich mich nun von Euch verabschieden.

Wo sonst wird man am Morgen mit strahlenden Augen und einem Lächeln begrüßt? Dafür danke ich Euch, liebe Kinder. Ich bin stolz darauf, dass ich Euch in Eurer Entwicklung begleiten und unterstützen durfte. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen habe ich immer versucht, Euch zu stärken und damit auf das zukünftige Leben vorzubereiten. Es war toll zu beobachten, wie Ihr Euch entwickelt habt und fast jeden Tag konnte ich kleine Fortschritte entdecken. Das Zusammensein mit Euch wurde nie langweilig, es gab immer wieder etwas Neues und nie Dagewesenes.

Kein Tag war wie der andere und ich hoffe und wünsche, dass Ihr Euch gerne an Eure Kindergartenzeit zurückerinnert.

Auch bei allen Eltern möchte ich mich bedanken für das Vertrauen, dass Ihr mir entgegengebracht habt. Ihr wollt nur das Beste für Euer Kind. Meine Aufgabe sah ich darin, Euch die Sicherheit zu geben, beruhigt zur Arbeit fahren zu können. Euer Nachwuchs sollte bei uns immer in guten Händen sein. Traten Probleme auf, fanden wir meist gemeinsam einen Lösungsweg.

Auch als Leiterin konnte ich mich immer auf Eure Unterstützung verlassen, besonderer Dank gilt dabei den Elternsprechern. Euch ALLEN und Euren Kindern wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Ohne ein gutes Team, das sich für die gemeinsame Sache einsetzt und sich gegenseitig unterstützt, kann kein Kindergarten seinen Bildungsauftrag erfüllen. Deshalb danke ich allen ehemaligen und jetzigen Erzieherkolleg*innen für die gute Zusammenarbeit. Jeder von Euch bereichert den Kindergartenalltag mit seinen besonderen Stärken und Talenten. Viele schöne Jahre haben wir miteinander verbracht und dabei immer an einem Strang gezogen. Auch schwierige Zeiten und Stresssituationen bewältigten wir gemeinsam.

Ich wünsche Euch, dass Ihr diesen wundervollen Beruf noch lange gesund und mit viel Freude ausüben könnt.



Nun nehme ich Abschied von Euch allen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Für mich beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt, aber ich werde immer gerne an unsere gemeinsame Zeit zurückdenken.

Liebe Grüße
Brigitte Heimbrodt

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 28.04.2021

Nächster Erscheinungstermin

Samstag, den 08.05.2021



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Schleusegrund

Herausgeber: Gemeinde Schleusegrund

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für Text:

Gemeindeverwaltung Tel.: 0 36 87 4 / 79 70, Fax: 0 36 87 4 / 79 79

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Deckert, erreichbar unter Tel.: 0151 / 70114997, E-Mail: p.deckert@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für Anzeigen:

David Galandt, erreichbar unter der Anschrift des Verlages;

Erscheinung: monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag beziehen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.